



JOSEPHS-HOSPITAL
WARENDORF

MINIMAL- INVASIVE CHIRURGIE

GYNÄKOLOGIE IM JOSEPHS-HOSPITAL



www.jhwaf.de

E-MAIL info@jhwaf.de

GYNÄKOLOGIE

CHEFARZT
DR. MATTHIAS ENGELHARDT

Am Krankenhaus 2
48231 Warendorf

TELEFON 02581 | 20-1501

TELEFAX 02581 | 20-1502

E-MAIL gyn@jhwaf.de

2
-
3

MINIMALINVASIVE CHIRURGIE

INHALT

Liebe Leserin, lieber Leser	4
Was ist minimalinvasive Chirurgie?	6
Wann kommt minimalinvasive	
Chirurgie zum Einsatz?	7
Ausgezeichnete Arbeit	10
Unser Leistungsspektrum	12
Kontakt	15



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

jahrzehntlang war eine Operation mit einem Bauchschnitt die einzige mögliche Methode bei vielen gynäkologischen Krankheitsbildern. Ein zwingend stationärer Aufenthalt, die längere Wundheilung, das höhere Infektionsrisiko, die größere Gefahr von Komplikationen und nicht zuletzt kosmetisch unattraktive Narben waren die wichtigsten Gründe für die Entwicklung der minimalinvasiven Chirurgie (MIC), im Volksmund auch „Schlüsselloch-Chirurgie“ genannt.

Die chirurgischen Fächer im Josephs-Hospital Warendorf – und damit natürlich auch unsere Gynäkologie – haben dieses patientenschonende und

deutlich sicherere Verfahren auf seinem „Siegesszug“ von Anfang an begleitet und dadurch sehr viele Erfahrungen und Kompetenzen gewonnen. Wenn immer medizinisch angemessen und sinnvoll, finden Operationen in unseren Operationssälen minimalinvasiv statt.

Mit diesem Flyer möchten wir Ihnen unser gynäkologisches Leistungsspektrum im Rahmen der minimalinvasiven Chirurgie vorstellen. Natürlich kann und soll dieser Flyer nicht das persönliche Gespräch ersetzen. Wenn Sie nach der Lektüre also Fragen haben, sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne! Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieses Flyers.

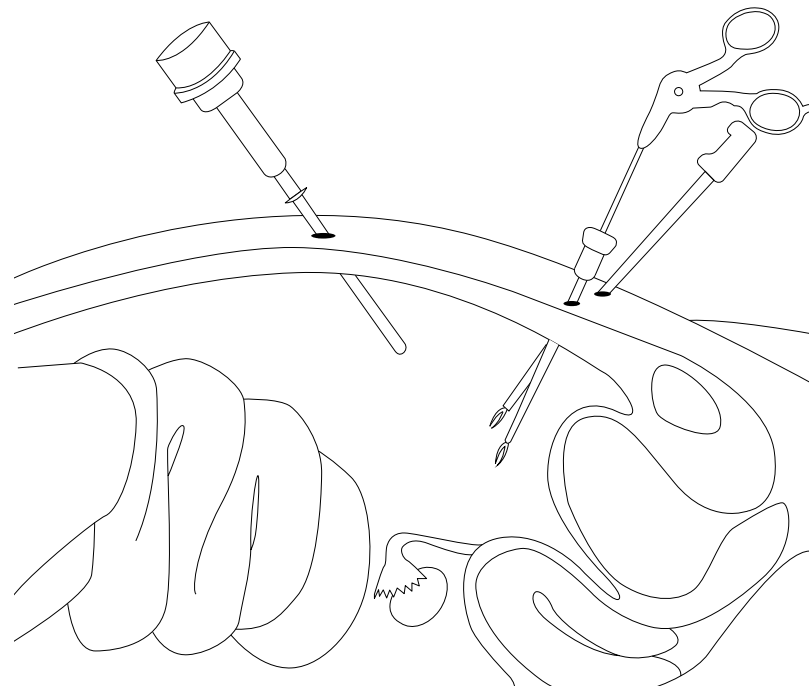


WAS IST MINIMALINVASIVE CHIRURGIE?

Die minimalinvasive Chirurgie (MIC) wurde vor rund 20 Jahren entwickelt. In der Medizin gebräuchliche Synonyme für diese Art der Operation sind: Schlüssellochchirurgie, endoskopische Chirurgie oder Laparoskopie.

MIC bedeutet die Durchführung klassischer operativer Eingriffe über minimierte Zugänge (z. B. unterhalb des Bauchnabels) und die Vermeidung großer Bauchschnitte. Eigentlich wäre die Bezeichnung „minimierte Zugangschirurgie“ treffender, denn der operative Eingriff im Bauchraum entspricht fast immer dem Vorgehen bei einer offenen Operation.

Mussten die Operateure anfangs noch auf einen Bildschirm verzichten und die am Endoskop direkt angebrachte Optik nutzen, stehen heute moderne, hochauflösende Videosysteme in HD zur Verfügung. In unserem Haus können wir auf ein solches System zugreifen, das darüber

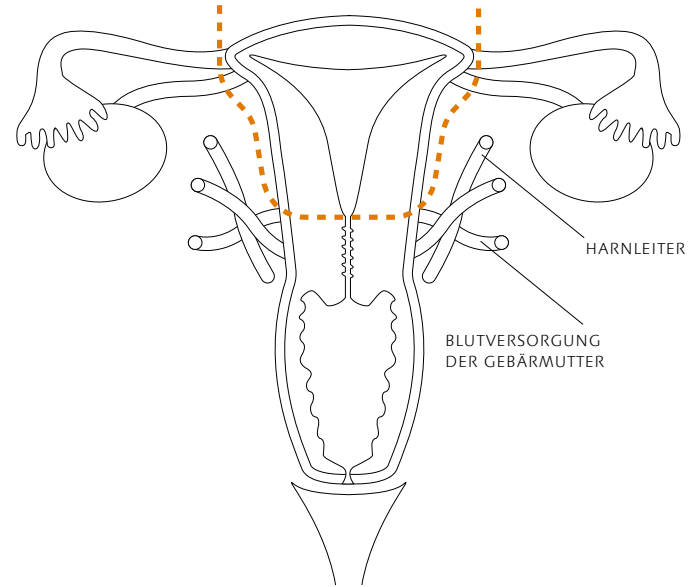


hinaus noch eine dreidimensionale Darstellung ermöglicht. Das bedeutet zusätzliche Präzision und ein weiteres Plus an Sicherheit für unsere Patientinnen.

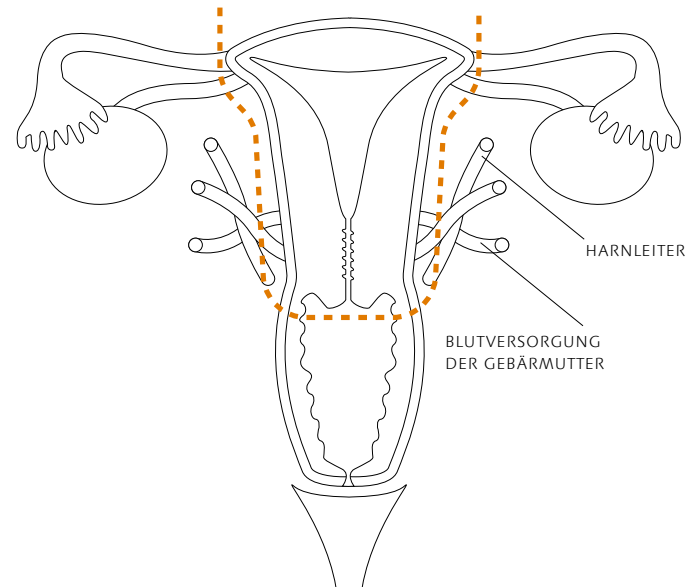
WANN KOMMT MINIMALINVASIVE CHIRURGIE ZUM EINSATZ?

Leiden Frauen z. B. unter Menstruationsstörungen, können die Ursachen hormoneller oder anatomischer Natur sein.

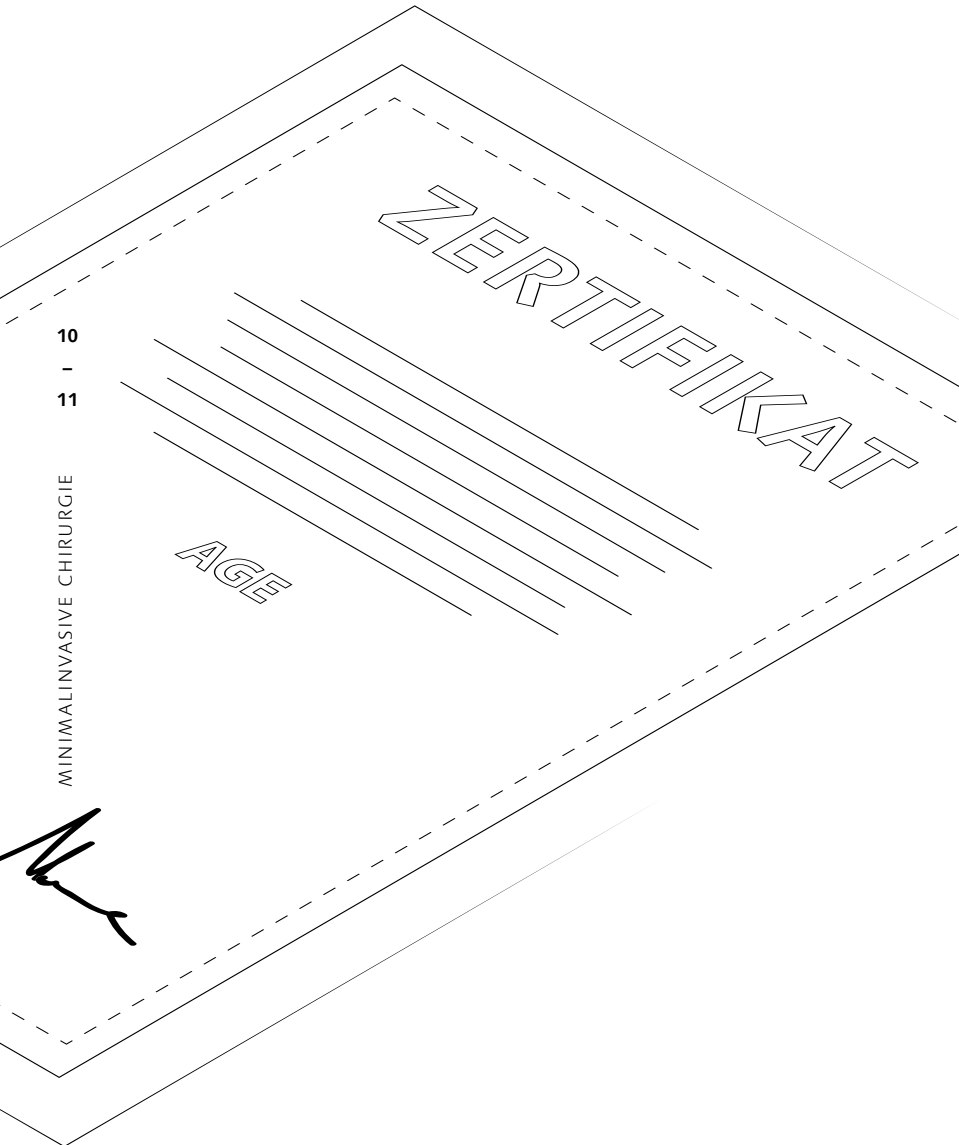
Neben der Ultraschalluntersuchung hat sich zum Ausschluss anatomischer Ursachen die Gebärmutter Spiegelung (Hysteroskopie) durchgesetzt. Finden sich dabei Verwachsungen, Polypen oder Muskelgeschwülste (Myome), ist ein operativer Eingriff notwendig. Dabei legen unsere Operateure großen Wert auf den Erhalt der Gebärmutter. Gibt es aber bei bestimmten Erkrankungen keine Alternative, wird eine Hysterektomie (Entfernung der Gebärmutter) durchgeführt. Dies ist der Fall bei sehr starken Blutungen und einer sehr großen Gebärmutter oder bei einer bösartigen Erkrankung. Mit der Bauchspiegelung (Laparoskopie) führen wir Eingriffe, z. B. zur Abklärung unklarer Unterbauchschmerzen, durch. Auch Sterilisationen bei abgeschlossener Familienplanung oder das Lösen von Verwachsungen nach Operationen mit Bauchschnitt (Adhäsilyse) gehören zu unserem operativen Leistungsspektrum. Eine Übersicht haben wir in diesem Flyer stichwortartig für Sie aufgeführt.



Teilweise Entfernung der Gebärmutter (LASH)



Vollständige Entfernung der Gebärmutter (TLH)



AUSGEZEICHNETE ARBEIT

Im Bereich der minimalinvasiven Operationen verfügen beide Chefärzte des Josephs-Hospitals über die personengebundene Qualifikation MIC II der Arbeitsgemeinschaft gynäkologische Endoskopie e. V. (AGE). Die hierfür erforderliche Zahl der durchgeführten Operationen zeigen die Erfahrungen der Operateure in der minimalinvasiven Chirurgie. Das Josephs-Hospital Warendorf ist zudem eines von bundesweit drei Hospitationszentren, das von einem der wichtigsten Anbieter dieser speziellen medizinischen Geräte zertifiziert worden ist. Die Geräte ermöglichen ultraschallbasierend eine schonende Verödung und Durchschneidung des Gewebes. Mit den für die Zertifizierung erforderlichen Standards halten die Warendorfer Ärzte die Qualität und Kompetenz vor, um das eigene Wissen an Fachärzte und OP-Zentren anderer Häuser in Workshops zu vermitteln.



UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM IN DER MINIMALINVASIVEN CHIRURGIE

1. GEBÄRMUTTERSPIEGELUNG (HYSTEROSKOPISCHE EINGRIFFE)

- Diagnostik und Therapie der Blutungsstörungen:
 - Entfernung von Polypen/Myomen mit der Elektroschlinge
 - Verödung der Gebärmutter-schleimhaut mit dem „Goldnetz“
- Diagnostik und Therapie bei unerfülltem Kinderwunsch:
 - Entfernung von Verwachsungen in der Gebärmutter
 - Entfernung „verlorener Spiralen“

2. BAUCHSPIEGELUNG (LAPAROSKOPISCHE EINGRIFFE)

- Abklärung unklarer Unterbauchschmerzen
- Abklärung von Sterilität (unerfüllter Kinderwunsch)
- Lösung von Verwachsungen (Adhäsioolyse)
- Entfernung von Eierstockzysten (Ovarialzysten, Dermoide, etc)
- Eingriffe bei Extrauterin gravidität (Eileiterschwangerschaften etc.)
- Sterilisationen (bei abgeschlossener Familienplanung)

- Beurteilung und Entfernung von Myomen/Myomenukleation (Muskelknoten)
- Beurteilung und Entfernung von Endometriose
- Laparoskopische Suprazervikale Hysterektomie/LASH (Gebärmutterteilentfernung)
- Totale Laparoskopische Hysterektomie/TLH (vollständige Gebärmutterentfernung)

3. BÖSARTIGE GYNÄKOLOGISCHE (ERKRANKUNGEN (ONKOCHIRURGIE))

- Stadiengerechte operative Therapie von Cervix-, und Corpuscarcinomen, wenn möglich minimalinvasiv. (Cervix = Gebärmutterhals, Corpus = Gebärmutterkörper)

SELBSTVERSTÄNDLICH BIETEN WIR AUCH ALLE WEITEREN GYNÄKOLOGI- SCHEN STANDARDOPERATIONEN AN:

- Ausschabungen (Abrasio) bei Blutungsstörungen oder Fehlgeburt (Missed Abortion)
- Konisation (Gewebeentfernung) des Gebärmutterhalses mit Elektroschlinge (LEEP)
- Entfernung gutartiger Genitalerkrankungen (z. B. Condylome)
- Entfernung von Zysten der Vulva und Vagina (Marsupialisation)
- Korrekturen an den kleinen und großen Schamlippen
- Korrektur von Dammrissen/ Dammschnittnähten



DR. MATTHIAS ENGELHARDT
Geschäftsführender Chefarzt
Stellv. Ärztlicher Direktor



ANABEL FRYE
Leitende Oberärztin



DR. ANNELI IHNEN
Oberärztin



DR. EVA MARIA WESKAMP
Oberärztin



ALLA SCHROER
Fachärztin

KONTAKT

SPRECHSTUNDE:

TERMINE NACH VEREINBARUNG

TELEFON 02581 | 20-1501

TELEFAX 02581 | 20-1502

E-MAIL gyn@jhwaf.de

www.jhwaf.de



JOSEPHS-HOSPITAL
WARENDORF

GYNÄKOLOGIE

CHEFARZT

DR. MATTHIAS ENGELHARDT

Am Krankenhaus 2
48231 Warendorf

TELEFON 02581 | 20-1501

TELEFAX 02581 | 20-1502

E-MAIL gyn@jhwaf.de

www.jhwaf.de

UNSER LEISTUNGSANGEBOT FÜR SIE:

Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie | Orthopädie, Hand- und Unfallchirurgie | Plastische und Ästhetische Chirurgie
Wirbelsäulenchirurgie | Orthopädische Chirurgie | Innere Medizin | Gastroenterologie | Geriatrie | Palliativmedizin
Kardiologie, Rhythmologie und Angiologie | Gynäkologie
Anästhesiologie und Intensivmedizin | Schmerztherapie
Urologie | Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | Augenheilkunde